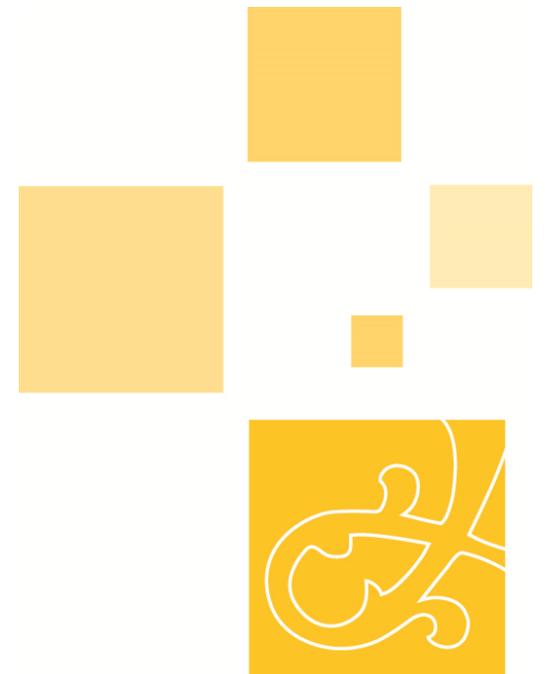


TOP 5: Vorlage 541/17:
Anpassung der Bahnsteighöhe von Gleis 2/3 im Bahnhof
an die Ein-/Ausstiegshöhe der S-Bahn



Ausgangslage



Quelle: Wikipedia user:Ratheimer~commonswiki, Lizenz: CC BY-SA 3.0

- 1978: ET 420 – ebener Einstieg durch Aggregate im Fahrzeugboden. Aber: 96 cm Bahnsteige erforderlich
- 2018: Bereits seit ca. 20 Jahren niedrigere Fahrzeugbodenhöhen möglich.
 - S-Bahn Hannover
 - S-Bahn Rhein-Neckar
 - Fahrzeuge mit verschiedenen Fahrzeugbodenhöhen

Aktuelle Entwicklung

- Land: **55 cm** Bahnsteighöhe für Stadtbahn und Doppelstockwagen
- Bund: **76 cm** Bahnsteighöhe soll Standard werden
- VRS: Beibehaltung **96 cm** Bahnsteighöhe
- Aktueller Vorstoß: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr:
 - Anpassung der Bahnsteighöhen im Aufgabenträgergebiet auf einheitlich 76 cm
- Aber Skepsis bundesweit wegen der Kosten zur Aufhöhung bei **55 cm** oder Absenkung bei **96 cm**

Situation in Ludwigsburg

- Bahnsteig 1: 76 cm Regionalverkehr
- Bahnsteig 2/3: 76 cm S-Bahn und Regionalverkehr
- Bahnsteig 4/5: 76 cm Regionalverkehr
- Einsatz des Landes von Regionalzügen mit 55 cm oder 76 cm Fahrzeugbodenhöhe
- Einsatz des VRS von S-Bahn mit 96 cm Fahrzeugbodenhöhe

Zwänge

- Lösungsansatz Variante 1a mit zwei Bahnsteighöhen hintereinander erfordert Eingriffe in Gleise und Signale
- Entmischung der Verkehre wegen der Struktur des Knoten Stuttgart nicht möglich.
 - Viergleisigkeit S-Zuffenhausen – Stuttgart Hbf
 - Mischung von Fern- und Regionalverkehr auf zwei Gleisen. Deshalb oft auch Fahrten von RE via S-Bahn-Gleise.

Vorschlag Weiteres Vorgehen

- Entwürfe für partielle Einstiegsbereiche liegen vor
 - Machbarkeit ist gegeben
- Lösungen sind noch nicht befriedigend und Risiken der Nichtgenehmigung durch EBA
- Weiterentwickeln einer Lösung
 - Neuordnung Haltepositionen für feste Einstiegsbereiche?
 - Bahnsteiginbauten
 - Einbeziehung neue Unterführung direkt zum ZOB

Feste Haltepositionen möglich?



Ziel: Einheitlicher Einstiegsbereich



Quelle: S. Behnsen